

## Passen - Ballbesitzspiel

### Organisation:

- Mit 16 Bodenmarkierungen werden 9 Quadrate ausgelegt (siehe Grafik).
- Beim 4 gegen 4 betragen die Seitenlängen eines Quadrates 6 bis 8 Meter, abhängig vom Leistungsvermögen.
- Beim 3 gegen 1 werden die Seitenlängen entsprechend angepasst.
- In den Passfeldern steht ein Ball zur Verfügung, weitere liegen am Rand des Übungsfeldes bereit.

### Ablauf:

- In zwei, höchstens drei Quadraten wird 3 gegen 1 oder 4 gegen 2 gespielt.
- Die Mannschaft in Überzahl versucht durch kluges Passspiel und geschicktes Anbieten, den Ball in den eigenen Reihen rotieren zu lassen. Die Verteidiger versuchen, dies intensiv zu unterbinden.
- Hat jeder Überzahlspieler den Ball einmal gepasst, startet das Team mit Passspiel in ein anderes Quadrat auf dem Feld, die Verteidiger ziehen mit. Dort beginnt der Ablauf erneut.
- Wurde das Passspiel in allen Quadraten erfolgreich beendet, folgt eine Pause und anschließend werden die Verteidiger gegen Angreifer ausgetauscht.

### Varianten:

- Eine andere Anzahl an Pässen in jedem Quadrat wird vorgegeben (maximale, minimale Anzahl Ballkontakte).
- Die Quadrate werden in einer bestimmten Reihenfolge abgearbeitet, zum Beispiel im Uhrzeigersinn und zuletzt das Feld in der Mitte.
- Wettkämpfe:
- Es wird eine bestimmte Zeit vorgegeben, welches Team wickelt die meisten Quadrate in dieser Zeit ab? Einen Punkt gibt es immer dann, wenn das nächste Quadrat erfolgreich eingenommen wurde.
- Analog, aber auch die Verteidigung kann bereits Punkte erzielen. Für jede Balleroberung/Ballberührung gibt es einen Punkt. Er nimmt seine Punkte in die nächste Runde ins Passspiel-Team mit.
- Die Spieler dürfen erst nach dem Pass ins nächste Feld starten (Pass in den Raum).
- Das nächste Quadrat muss im Dribbling erobert werden.

### Trainertipps:

- Die Teams müssen kommunizieren.
- Die Teams sollen beobachten und möglichst in ein Feld wechseln, das noch nicht besetzt ist.

